



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2023/2044

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

02.02.2023

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Finanz- und Digitalisierungsaus- schuss	06.02.2023	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	13.02.2023	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Einführung eines Haushalts für Bürgerinnen und Bürger

- Antrag von DIE LINKE vom 27.01.2023

Anlage/n:

2044 - Antrag



011011: 26311123



DIE LINKE
Birkenbergstr. 28
51379 Leverkusen

Herrn
Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

27.01.2023

Einführung eines Haushalts für Bürgerinnen und Bürger

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien:

Der Stadtrat möge beschließen:

1. für den Haushalt 2023 ä für die kleinen Investitionen in den Bezirken erstmalig ein Beteiligungsinstrument für die Bürgerinnen und Bürger im Sinne eines Bürgerhaushalts einzurichten und
2. dass das eingeführte Beteiligungsinstrument kontinuierlich unter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger evaluiert und weiterentwickelt wird.

Begründung:

Ein Bürgerhaushalt wird wie folgt definiert: „Ein Bürgerhaushalt ist ein Verfahren, bei dem Verwaltung oder Politik die Bevölkerung an der Aufstellung des Haushaltsplans beteiligen und für die Teilnahme mehr werben als bei einer ortsüblichen Bekanntmachung.“

In Leverkusen wächst der Wunsch nach größerer Bürgerbeteiligung. Ein Bürgerhaushalt bezieht die Bevölkerung aktiv in die Planung von öffentlichen Ausgaben und Einnahmen ein. Dies ermöglicht einerseits Stadtrat und Verwaltung die Möglichkeit der besseren Erklärung des Haushalts und seiner Schwerpunkte. Andererseits können die Bürgerinnen und Bürger ihre Sorgen, Prioritäten und Vorschläge darlegen.

Laut dem 9. Statusbericht zu Bürgerhaushalten in der Bundesrepublik Deutschland^[1] beteiligen mittlerweile 102 Städte und Gemeinden ihre Bürgerinnen und Bürger über einen Bürgerhaushalt, darunter nordrhein-westfälische Städte wie Monheim, Hilden, Pulheim und Troisdorf aus der Region sowie die Großstädte Köln, Bonn und Münster. Die dortigen Projekte zeigen auf, wie durch dieses Instrument erfolgreich Politikverdrossenheit abgebaut und das Engagement der Bürgerinnen und Bürger in der Kommunalpolitik gesteigert wird. Daher sollte die bisherigen Erfahrungen dieser Städte bei der Entwicklung des Bürgerhaushalts herangezogen werden. Für eine Festigung des gesellschaftlichen Zusammenhalts und des demokratischen Miteinanders

ist ein Bürgerhaushalt daher das geeignete Instrument, um das Schema „Wir“ gegen „die da oben“ aufzubrechen – gerade auch, um das Vertrauen in Rathaus und Verwaltung zu stärken. Weitere Gründe für die Einführung von Bürgerhaushalten sind unter <https://www.buergerhaushalt.org/sites/default/files/downloads/20040206-10-grunde-fur-buha.pdf> zusammengefasst.

[1] https://www.buergerhaushalt.org/sites/default/files/9._Statusbericht_Buergerhaushalt.pdf

Viele Grüße

Keneth Dietrich
Die LINKE Leverkusen